

Auftrag mit Folgen

Sasuke&'Hinata / Shikamaru&'Temari / Kiba&' Ino

Von Insane

Kapitel 6: Der Geburtstag und die Überraschung

Schweigend verlief die Fahrt zu einer großen Halle, getrennt in zwei Autos.

In einem der zwei Autos saßen drei Freundinnen, eine mit einer besseren Trauermiene als die Andere „Ich fasse es nicht, dass wir das hier tatsächlich machen müssen.“ murmelte Temari in ihren imaginären Bart und hielt sich die zierliche Hand gegen ihre Stirn.

Kurz zuckte Ino mit ihren Schultern „Am schlimmsten finde ich die Lieder die wir singen dürfen....“ maulte nun die Blonde und ballte ihre Fäuste, wie gerne sie doch in diesem Augenblick jemanden schlagen würde.

Hinata hingegen sah ruhig aus dem Fenster, ihr Blick war wie immer ohne Emotionen „Machen wir das Beste daraus und zeigen diesen Arschlöchern woraus wir gemacht sind.“ ihr Blick wandte sich zu ihren Freunden und sie lächelte leicht dabei „Die werden sich noch mal wundern...“ und dann wie aus einem Munde begannen die Mädchen zu lachen.

Doch in dem anderen Auto ging es ganz anders zu, vier grummelnde Personen saßen mit verschränkten Armen auf ihren Plätzen und sahen patzig weg.

Der Grund dafür, ganz einfach! Der Rest der munteren Truppe war der Meinung das man die Drei Sängerinnen ruhig niedermachen könne, immerhin waren sie sich ja sehr sicher das keines der Mädchen auch nur einen geraden Ton herausbringen könnten.

Seufzend sah Naruto seinen besten Freund an, dessen Gesicht von dem größten Grinsen geziert war, wie unnormal.

„Musst Du denn so gemein sein? Besonders zu meiner kleinen süßen Cousine!!!“ gab er vorwurfsvoll von sich und zog eine Schnute die Sasuke zum schmunzeln brachte „Erstens muss ich das, also ja! Und zweitens deine süße kleine Cousine Ino ist mittlerweile denke ich alt genug um das selber zu entscheiden und überhaupt seit wann interessiert Dich das denn?“ nun hörte man das Vorwurfsvolle aus seinem Mund, doch mit seinem Vorwurf hatte er durchaus recht.

Erst seitdem die Jungen gemerkt hatten, dass ihre Verwandten zu begehrenswerten Frauen heran gewachsen waren, waren sie der festen Meinung diese vor allem bösen beschützen zu wollen, wie peinlich.

Eingeschnappt zog Naruto wieder mal eine Schnute und sagte einfach nichts mehr, das wurde ihm doch einfach zu blöd hier und dem dummen Sasuke musste er eh keine Rechenschaft ablegen.

Nach wenigen weiteren Minuten der Fahrt gelangten auch endlich die Freunde an der Halle an, ihre Limousine hielt in Front einer riesigen jubelnden Menschenmenge.

Das einzige was die wilde Menge stoppen konnte, waren ein Haufen Bodyguards und das rote Absperrseil, welches die Normalos auf dem Asphalt von den Stars auf dem roten Teppich unterschied.

Mit einem Schwung ging die Türe auf, zu erst traten die Freunde der Band aus, alle mit einem Lächeln welches selbst das beste Topmodel neidisch machen würde und dann kam die Band, jeder unterschiedlicher als der Andere.

Kiba Inuzuka, durchtrainiert und nicht scheu dies zu offen zu zeigen. Er trug wie immer seine Haare zerstrubelt und doch irgendwie passend. Sein Gesicht war geziert von zwei roten Dreiecken unter seinen Augen und wie immer grinste er breit, wieso auch nicht.

Shikamaru Nara hingegen war das personifizierte Bild der Langweile. Seine Haar waren ordentlich zusammengebunden und sein Blick wirkte als würde man ihn zwingen heute hier zu stehen, seine Klamotten wie immer akkurat und gepflegt, das einzige was auf eine Rockband hindeutete waren seine silbernen Ohringe.

Sasuke Uchiha hingegen, war ein Bild eines Mannes, so wurde er jedenfalls von seinen weiblichen Fans betitelt.

Seine pechschwarzen Haare, die perfekt gemacht waren harmonierten perfekt mit seinen fast schwarzen Augen und den eindeutig schwarz gehaltenen Anzihsachen.

Die Fans kreischten, schrien dem Uchiha aus allen Ecken ein Happy Birthday an den Kopf und versuchten sich hier und da ein Autogramm zu erhaschen.

Ja heute war ein besonderer Tag, denn der werthe Herr Uchiha erreichte an diesem Tag das Alter von 22 Jahren.

Doch den Uchiha schien dies alles andere als zu interessieren, gelangweilt sah er umher, sah seinen Kollegen zu wie diese Autogramme schrieben, doch er rührte keinen Finger.

Sasuke Uchiha hatte noch nie ein Autogramm geschrieben, dass war nicht sein Stil. Erstens war es ihm zu lästig und zweitens waren sie alle zu unwürdig dafür.

Mit seiner typisch grummelnden Miene stampfte er in die große Halle, begrüßte hier und da einige wichtige Leute, warf diesen ein falsches Lächeln zu und begab sich dann mit seinen Bandkollegen hinter die Bühne.

Erst vor einer Türe, die einen großen goldenen Stern prangte hielten die Drei und lauschten gespannt dem Gezeter dort hinter.

„Das singe ich auf keinen Fall!!!!“ hörte man und ein dumpfes Geräusch folgte auf das Gemaule „Elfe beruhige dich!! Der ach so tolle Uchiha hat gesagt was wir singen sollen und Tsunade-sama hat uns noch mal bestätigt das wir das auch machen müssen...“ ein Seufzer ertönte und man hörte glatt noch was zerdeppern „Ich hasse diesen verwöhnten Schnösel!!! Wenn wir hier fertig sind wird ich ihn erstmal verprügeln!!“ schrie Hinata abermals und ließ sich auf einen Stuhl sinken.

Ino seufzte etwas schwermütig und legte eine ihrer Hände auf einer der Schultern Hinatas und strich ihr kurz über diese „Ach Süße...nicht mehr lange...“ doch alleine durch diese Worte fing sie sich einen kalten Blick Hinatas ein „Nicht mehr lange?!“ schnaufend stand das blauhaarige Mädchen auf und schlug mit der flachen Hand auf einen Tisch auf, wodurch ein lauter Knall durch den Raum hallte „Soll das ein Witz sein?!“ schrie sie nun empört vor sich her „Wir müssen so lange da bleiben bis diese Verrückten aufgegeben haben und diese Freaks endlich sicher sind!!! Meint ihr allen ernstes diese Verrückten würden so schnell nachgeben und der Band, und damit auch uns, ihren Frieden gönnen?!“ eigentlich eher eine rhetorische Frage, dennoch kochte Hinata weiter vor Wut und fuhr fort „Ihr glaubt ja wohl selber nicht das die so schnell nachgeben!!“ schrie sie, kickte vor lauter Wut einen Tisch um und beruhigte sich erst

dann nach und nach.

Temari zuckte bei ihrer Aktion erstmal ängstlich zusammen, wenn Hinata erstmal sauer war konnte sie schwer etwas beruhigen „Süße beruhige dich erstmal und dann machen wir uns fertig“ hauchte die Blonde und schob Hinata sanft doch bestimmt aus dem Raum.

„Oi Hinata-chaaaaan!!“ rief ein Blonder und rannte freudestrahlend auf Hinata zu die ihm den Rücken zu gewandt hatte „wie schön das du auch da bist!“ lachte der Chaot und blieb plötzlich abrupt stehen, ein kalte Schauer lief ihm über den Rücken und der Angstschweiß lief seine Schläfen hinab.

„Was willst du?“ zischte ihn eine unheimlich erboste Hinata an, deren Blick dem des Teufels entsprach und ihre Aura war die des personifiziertem Bösen, mit dem ebenso bösen Blick ging sie schnurstracks an den Uzumaki vorbei, der sich erst wieder zu atmen traute als Hinata seinen Weg passierte, wirklich sexy aber auch ebenso gefährlich.

Ohne auf andere achtend stürmte die erzürnte Hyuuga aus dem Notausgang und atmete erstmal die vermeintlich frische Hinterhof Luft ein, wirklich eine Wohltat, doch noch etwas anderes kroch in ihre Nase hinein, der Rauch einer qualmenden Zigarette, wirklich ein widerlicher Geruch aber dennoch niemand lebte ohne Sünde.

Schweigend begann sie also ihre Taschen ab zusuchen um dann seufzend festzustellen, sie ihre geliebten Zigaretten im Umkleidraum vergessen zu haben „Scheiße“ missmutig stapfte sie auf und lehnte sich an die Hauswand.

Ein gehässiges Lachen war von ihrer Seite zu vernehmen, eindeutig der Uchiha Bengel, ja so nannte sie diese Plage ab heute im Geheimen Uchiha Bengel, eigentlich noch zu mild für diese Pest „Was gibt's da zu lachen?“ zischte sie ihn an, doch er ließ sich nicht von ihrem Blick beeindrucken, ja hatte gar einen ähnlichen auf den Lippen „Nichts nichts....nur von dir hätte ich nicht gedacht das du dieser Sünde nachgehst“ mit einem Grinsen hielt er ihr die Schachtel Nikotinstangen hin.

Zögerlich griff die Blauhaarige zu, nachher war sie ihm noch was schuldig, aber was sollte es...er hatte je sowieso schon Verfügung über sie „Keiner lebt Sündenfrei“ raunte sie leise, steckte sich die Zigarette an und zog kurz an ihr.

„Früher dachte ich immer du wärst recht prüde und langweilig...“ hauchte er Uchiha und stellte sich dicht vor sie, ja ihre Körper berührten sich fast.

„Tja so kann man sich irren“ hauchte sie leise und pustete ihm den kalten Qualm direkt ins Gesicht, dennoch wich er nicht.

Ein belustigtes Grinsen zierte seine Lippen während er einer ihrer Haarsträhnen fasste und sie spielerisch um seinen Finger zwirbelte „Du gefälltst mir Hinata Hyuuga....“ flüsterte er ihr ins Ohr und begann an diesem etwas zu knabbern, wollte sie wirklich in dieser Gasse verführen.

Hinata hingegen grinste bloß „Achja?“ raunte sie ihm zu und drängte ihn etwas weg von sich, nur so viel das sich ihre Lippen kaum berührten. Zärtlich deutete sie einen Kuss an, führte ihre Lippen näher zu seinen und schloss ihre Augen halb „Nur zu schade das du so gar nicht mein Typ bist“ zischte sie, wandte sich von ihm ab, trat die Zigarette aus und ging wieder in die Umkleide zurück, ihre Wut hatte sich entladen.

Zurück blieb ein grinsender Sasuke der sich in diesem Moment einen Plan zusammenfasste diese Frau, eine die ihm widerstehen konnte für sich zu gewinnen.

Ja er würde sie brechen und dann würde er sie benutzen, so wie jede andere Frau, er wollte sie haben und er würde sie haben! Sein Grinsen ähnelte dem eines Irren und nur sein bester Freund Naruto konnte ihn durch mehrmaliges Anstupsen in das Gebäude zurückziehen „Wirklich seltsam...“ nusichelte der Uzumaki und sah seine

Freunde verwirrt an, als Sasukes Grinsen immer noch nicht weichen wollte.

Erst nach kurzem hatte sich der Uchiha wieder gesammelt und sah seine Freunde mit einem seligen Lächeln an „Wir können in die Halle wenn ihr fertig seit, die Show müsste bald beginnen...“ er grinste leicht und bekam von Sakura nur einen verwirrten Blick zu geworfen „Aber...“ setzte sie an, machte sich gar sorgen um ihren Schwarm „Nichts aber und jetzt zack!!“ herrschte er nur und schob allesamt in die große Halle, die mittlerweile schon vielen wichtigen Leuten gefüllt waren, die dem Uchiha pausenlos gratulierten, doch der schien davon weniger begeistert.

Nach und nach setzte sich dann die Leute auf ihre Sitzplätze, der Raum war mit vielen Tischen ausgestattet, ein größeres Bankett wo mehrere Bands spielen sollten war geplant.

Nachdem alle saßen ging das Licht aus und nur auf der Bühne schien ein großer Spot auf einen dicklichen Mann „Herzlich willkommen meine Damen und natürlich auch Herren zu dem Geburtstagsbankett von Sasuke Uchiha, Sänger der Band Dragonfly.“ Applaus setzte ein und als dieser sich gelegt hatte fuhr der dicke Mann weiter fort „Dieses Jahr werde ich, Paul Mitchell sie durch dieses Bankett führen. Heute erwarten uns einige besondere Bands und die Überraschung des Tages wird selbstverständlich ihr Gastgeber Sasuke Uchiha ankündigen!“ wieder Applaus „Nun gut, wir wünschen viel Spaß an diesem Abend und begrüßen sie unsere erste Band, die Moonwalker“ wieder Applaus und eine Band trat auf die Bühne, begann nach kurzem sofort zu spielen.

Die Band und die Freunde sahen verblüfft zu Sasuke, der ihnen selber nichts von einer Überraschung berichtet hat „Was meint er denn mit der Überraschung Teme [=Bastard; Mistkerl]?!“ er sah seinen besten Freund recht ratlos aber auch verraten an „Wirst du dann schon sehen Dobe [=Idiot; Loser]!“ sprach der Angesprochene geheimnisvoll, dennoch verriet sein belustigtes Gesicht Bände.

„Nenn mich nicht Dobe Teme!“ grunzte Naruto missbilligend, nun war er leicht angesäuert was man aber auch merkte „Erst wenn du mich nicht mehr Teme nennst Dobe!“ fauchte Sasuke zurück, ja sie benahmen sich wahrlich wieder mal wie ein paar kleine Kinder, doch nur Naruto erhielt von Sakura eine Kopfnuss durch die er wie immer jammerte.

Doch währenddessen bekamen die Mädchen hinter Bühne nichts von diesem Trubel mit, sie mussten ja noch gewisse Lieder einüben. Insgesamt drei sollten sie singen. Nicht gerade das was sie wollten, aber sie musste ja.

Dennoch hatten die Mädchen eher die Befürchtung dadurch die Aufmerksamkeit des berühmten Hyuuga Oberhauptes zu bekommen, er war natürlich als wichtiger Geschäftspartner Sasukes Vaters auch auf dem Bankett anwesend. Wie würde dieser bloß reagieren wenn er sah, dass seine Tochter die er höchstpersönlich rausgeschmissen hatte, nun mehr drauf hatte als er es sich jemals zu erträumen wagte, das müsste ein wahrlicher Schock sein, dennoch so genau wussten sie nicht wie er reagieren würde.

Schweigend über dieses Thema zogen sich die drei Grazien an, wenigstens durften sie sich selber aussuchen was sie trugen, wenigstens etwas...

Dennoch da die Drei wie Schwestern waren, so fiel ihnen die Kleiderfrage umso leichter, alle trugen das vom Schnitt her das gleiche Kleid, welches sich nur in der Farbe unterschied.

Während Temari ein rotes Kleid mit silbernen Schuhen trug, so war Inos Kleid violett und ihre Schuhe ebenfalls, Hinatas Kleid hingegen war weiß und sie trug weiße Schuhe.

[Temaris Kleid: <http://picture.yatego.com/images/48ea3cd47329a9.0/3369.jpg>]

[Inos Kleid: <http://picture.yatego.com/images/48ea3cd47329a9.0/3336.jpg>]

[Hinatas Kleid: <http://picture.yatego.com/images/48ea3cd47329a9.0/3370.jpg>]

Hinata sah an ihren Freundinnen und sich selber herunter, erst dann blickte sie lächelnd umher „Also ich muss schon sagen Mädels wir sehen wirklich bezaubernd aus. Ein Grinsen schlich sich auf Inos Lippen „Wir sehen verdammt sexy aus meine Liebe“ legte ihre Arme um die Schultern der Anderen und stand somit in der Mitte „Wann sind wir denn dran?“ fragte sie dann und sah ebenso ratlos wie Hinata zu Temari.

Diese lachte leicht auf sah auf ihr Handy und seufzte schwer „In einer halben Stunde...“ Hinata fuhr es kalt den Rücken runter „Wenn ich schon daran denken was ich gleich machen muss...“ sie verzog angewidert das Gesicht, so als hätte man ihr so eben einen Eimer voller Nacktschnecken vorgesetzt.

Mitleidig legten ihre Freunde ihren Arm um sich herum „Denk daran, danach darfst du ihn verhauen!“ kicherte Temari und Hinatas Blick wurde leicht heller „Der Lichtblick des Tages...“ und gab ihren Mädels einen Kuss auf die Wange „Dann machen wir uns mal fertig.“

Besagte halbe Stunde später ging ein zufrieden grinsender Sasuke Uchiha auf die Bühne, verbeugte sich unter dem Applaus der Menge und wartete dann bis es ruhiger wurde.

„Mein sehr verehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihr erscheinen an dem heutigen Abend. Da wir uns nun noch mitten auf der Veranstaltung, doch leider schon am Ende der Liveband Ära befinden, kündige ich nun mit Freuden den letzten Liveact dieses Abends an.

Es ist mir eine besondere Freude besonders diese Band anzukündigen, da die Sängerin und Gründerin dieser Band meine Freundin Hinata ist.“ vollendete er seinen Satz, doch nichts kein Applaus oder gemurmele, nichts außer entsetzender Stille.

Erst als Hinata die Bühne betrat wart hier und da zögerlicher Applaus zu vernehmen, obwohl man diesen ja eher als Höflichkeitsgeste verstehen konnte.

Sanft schloss der Uchiha seine Arme um die Hyuuga und machte dann das was die Reporte wieder erwachen ließ.

Er drückte der Schönheit einen leidenschaftlichen Kuss auf, den das Mädchen scheinbar auch noch zu erwidern schien.

Plötzlich ertönten zig Klicks von Kameras, lautes Gemurmel und sogar einige Schluchzer ertönten Raum.

Doch genauso schnell wie sich die Beiden küssten so lösten sie sich auch wieder, schnell drehte sich Hinata ab, verzog angewidert das Gesicht und heimste sich einen bemitleidenden Blick ihrer Bandkollegen ein.

Eiligst schob sie dann Sasuke von der Bühne, dessen Gesicht ein siegessicheres Grinsen zierte, seine Wangen so gar leicht gerötet.

„Danke Schnuffelchen.“ hauchte sie ihm via Mikrofon nach, wenigstens eine kleine Rache wollte sie jetzt noch bieten „Ja wie mein Kätzchen bereits gesagt hatte, werden meine Band und ich den letzten Liveact vollführen, wir wünschen Ihnen hierbei viel Spaß.“ wieder nur zögerlicher Applaus während die Hyuuga das Mirkophon an dessen Ständer hing und wartete bis ihre Band sich an ihre Instrumente setzte.

„Das erste Lied widme ich natürlich meinem Kuschelchen Sasu-chan“ hauchte sie und machte allen ernstes ein auf verliebtes Mädchen.

Die Musik setzte ein.

[Annette Louisan – Das Gefühl :

<http://www.youtube.com/watch?v=R8LSlryTzsg&feature=related>]

*Wieder schleicht es sich von hinten an,
und es fragt mich ob es helfen kann,
es umschmeichelt mich mit Plüsch und Samt
und sagt schau dich mal an.
Das Gefühl ist aus der Kiste raus
und es sieht wieder so blendend aus,
und das Leben wird zum Warenhaus
ich behalt es gleich an.*

*Ewigkeiten komm und gehn,
hab sie mehr als einmal anprobiert.*

*Hier zu eng da zu streng irgendwo kneift es mich.
zu skurril nicht mein Stil das Gefühl steht mir nicht.
ich schau mich nur um schau mich nur mal um.*

*Es beschleicht mich wieder das Gefühl,
fragt mich leise was ich wirklich will
und dann schickt es mich in den April
und sagt "ham wir nicht da"
Das Gefühl ist wie der letzte Schrei
kaum verschwindet es und geht vorbei
dann verlacht man es und denkt dabei
ach wie dumm ich doch war*

*Ewigkeiten komm und gehen,
hab sie mehr als einmal anprobiert*

*Hier zu eng, da zu streng irgendwo kneift es mich
zu skurril nicht mein Stil, das Gefühl steht mir nicht
ich schau mich nur um, schau mich nur mal um*

*das Gefühl ist aus der Kiste raus
und es zieht mir schon die Schuhe aus,
doch das leben ist kein Warenhaus,
denn es nimmt nichts zurück*

*Ewigkeiten komm und gehen,
hab sie mehr als einmal anprobiert*

*Hier zu eng da zu streng, irgendwo kneift es mich
zu skurril nicht mein Stil, das Gefühl steht mir nicht.
Ich schau mich nur um, schau mich nur mal um.*

Während Hinata sang hatte sie ihre Augen geschlossen, sie wirkte so friedlich, ihre Stimme war glockenklar, ihr Aussehen glich dem eines Engels.
Im Hintergrund sangen leise ihre Kolleginnen mit, die Hinata noch auf den

Instrumenten begleitete.

Doch als das Lied endete hörte man endlich den Applaus, den sie schon die ganze Zeit verdient hatte.

Neji, Gaara und Kankuro ebenso Naruto rieben sich verblüfft die Augen, wann hatten die denn singen gelernt?! Fassungslos starrten sie auf die Bühne.

Nicht nur das Sasuke die Blauhaarige als seine Freundin bezeichnet hatte, sie sogar geküsst hatte, das war wirklich die Überraschung des Tages.

Die Einzige Person die blass und schweigend auf ihrem Platz saß war die Haruno, sie sagte nichts mehr. Ihr pinkes Haar hing ihr wirr im Gesicht herum, welches betrübt und leicht angesäuert zu Boden sah, sie war fassungslos.

Doch wieder ging es weiter, nein sie sollten ja mehrer Lieder spielen.

„Danke vielen lieben dank.“ lächelte Hinata süßlich in die Runde und verneigte sich mehrere Male mit Temari und Ino vor der Menge, gerade sah sie wie ihr *Freund* auf die Bühne kommen wollte, wieder mal diese widerliche hinterhältige Grinsen auf den Lippen.

Schnellsten gab sie ihren Mädels ein Zeichen „Und der nächste Song ist natürlich auch wieder für meinen Schnuffelpuhh Sasu-chan“ erleichtert atmete sie auf als sie sah das dieser nun wieder gehen musste.

Eilig nahmen sie wieder ihre Positionen ein, die Musik begann erneut zu spielen.

[Annette Louisan – Das Liebeslied :
http://www.youtube.com/watch?v=0JEtXK7_3Dw&feature=related]

*Meine Zweifel war'n ihr Geld nicht wert
 sie ergaben sich stumm
 du bist alles was mein Herz begehrt
 es schlägt pausenlos um sich herum*

*hör für immer auf in mir zu ruhn
 und fall jeden Schritt
 wie ein Clown in viel zu großen Schuhn
 ich weiß nicht mehr wie mir geschieht*

alles an mir will zu dir

*mein kühler Kopf
 öffnet Tür und Tor
 weit über beide Ohren
 läßt Blut in meinen Adern gefriern
 als ob mein Bauch
 sich im Rodeln übt
 scheiße bin ich verliebt
 hab jetzt schon viel zu viel zu verliern*

*bin erblindet auf den ersten Blick
 bin sprachlos und taub
 meine Logik bricht sich das Genick
 ist all ihrer Klarheit beraubt*

*hab zum Boden keinerlei Kontakt
mein Tag läßt mich kalt
meine Züge entgleisen im Takt
und machen vor keinem mehr halt*

alles an mir will zu dir

*mein kühler Kopf
öffnet Tür und Tor
weit über beide Ohren
läßt Blut in meinen Adern gefriern
als ob mein Bauch
sich im Rodeln übt
scheiße bin ich verliebt
hab jetzt schon viel zu viel zu verliern*

*meine Zweifel war'n ihr Geld nicht wert
sie ergaben sich stumm
du bist alles was mein Herz begehrt
es schlägt pausenlos um sich herum*

alles an mir will zu dir

*mein kühler Kopf
öffnet Tür und Tor
weit über beide Ohren
läßt Blut in meinen Adern gefriern
als ob mein Bauch
sich im Rodeln übt
scheiße bin ich verliebt
hab jetzt schon viel zu viel zu verliern*

Wieder einmal setzte Applaus ein, scheinbar waren die Mädchen nicht so schlecht wie erwartet, na ja wie sie selber und sonst jeder hier im Raum erwartet hatte.

Dankbar verneigten sie sich erneut, seufzten erleichtert auf als sie eine kleine Pause einlegten und somit endlich etwas trinken konnten.

Hinata sah zu ihren Freundinnen „Hexe...Fee...ich will endlich nach Hause...wenn ich nur daran denke das ich diesen Bengel heute noch küssen muss wird mir speiübel.“ jammerte Hinata und schraubte ihre Wasserflasche zu.

„Kopf hoch Elfe.“ versuchte Temari sie aufzuheitern, obwohl sie ja selber nicht so das Glück hatte, auch sie musste die Freundin Shikamarus spielen und die arme Ino bekam den angeberischen Hundejungen ab, die Welt war nicht fair – nein Tsunade war nicht fair.

Wiedermal betraten sie die Bühne, das letzte Lied was ihnen heute auferlegt wurde, zum Glück. Danach durften sie endlich Lieder singen die sie singen wollten.

Hinata trat ans Mikrophon wartete noch den Applaus ab „Dieses Lied ist wieder mal meinem Schatzi-Hasi-Kuschelchen Sasu-chan gewidmet...“ sie zwinkerte diesem zu, doch er war wohl von den ganzen Spitznamen weniger angetan, unverständlicherweise.

Wieder mal begann die Musik zu spielen.

[Jordin Sparks – Freeze :
<http://www.youtube.com/watch?v=lz7wC5XfnvY&feature=related>]

*[Hold the pose, a perfect picture
Just so I remember how you're looking tonight
Let it go, now the days gone
Standing in the dark, although we've turned on the lights*

*Tonight we will deny, that time is passing by
It's leaving you and I to...*

*Freeze
A moment, its never been better
Freeze
All over, we won't last forever
You said that you're sorry for pushing me
But then smiled when I opened my eyes
I'm gonna
Freeze
A moment, while we're together*

*Keep the peace, by gones be gone
Coming up the rain under the life that we've made
Under here, we're not so soft
Forgiving the feeling that we put on parade*

*Tonight we will deny, that time is passing by
It's leaving you and I to...*

*Freeze
A moment, its never been better
Freeze
All over, we won't last forever
You said that you're sorry for pushing me
But then smiled when I opened my eyes
I'm gonna
Freeze
A moment, while we're together*

*Don't stop, gotta know what you got
There's no second chances in life
Don't break, gotta give what you take
With you*

*Freeze
A moment, its never been better
Freeze*

All over, we won't last forever

Freeze

A moment, its never been better

I Freeze

All over, we won't last forever

You looked at me with the truth in your eyes

And you said it's ok, you can go

I'm gonna

Freeze

This moment, while we're together

Freeze

A moment

Wieder folgte Applaus doch diesmal, machten Hinata und Co. keine Pause sondern spielten einfach weiter, nur sagte Hinata diesmal etwas anders an.

„Dieses Lied ist für eine sehr gute Freundin...“ hauchte sie und wartete einfach auf das Einsetzen der Musik.

[Oceana – Cry Cry : http://www.youtube.com/watch?v=YBo495Z0_7k]

When she was a young girl

She used to play with me

I was her best friend

We were inseparately

We loved to ride our bikes

Playin' hide and seek

Sneaking all the night

Dancing in the street

I look back at the time

Now i realise

She loved to play with fire

I should have seen it in her eyes

I should have seen it in her eyes

Deep inside, you cry cry cry

Don't let your hopes, die die die

Deep inside, you cry cry cry

Don't let your hopes, die die die

Na,na,na,na,na,na,na

Na,na,na,na,na,na,na

She fell in love for the first time

He was older than her

Then he made her do things

First she wouldn't dare

She left everything behind

Couldn't find a place

Running through the night

Loosing all her faith

*She throws away the pain
Turning off her lies
But still he makes her see like everything's alright
Like everything's alright
Deep inside, you cry cry cry
Don't let your hopes, die die die
Deep inside, you cry cry cry
Don't let your hopes, die die die...*

Erst jetzt sah Hinata wieder auf, genau auf eine bestimmte Person. Ja Tenten wusste ganz genau dass das Lied ihr gewidmet war, ja sie war die gute Freundin die damals sie verraten hatte, beschrieben wie in dem Lied und Tenten wusste das Hinata ihr in diesem Lied vergeben hatte.

Eiligst sprang die Ama auf, lief auf die Bühne der Blauhaarigen rücklings in die Arme und gab ihren Tränen freien lauf.

„Es tut mir so leid Hina-chan“ schluchzte sie leise und vergrub ihr Gesicht an Hinatas Schulter. Doch Hinata weinte nicht, nein, dafür hatte sie schon zu viel geweint.

Dennoch lächelte sie, das erste wahre Lächeln an diesem Abend „Schon okay Teni...“ hauchte sie leise und unbemerkt quetschte sich eine kleine vereinzelt Träne ihren Augenwinkel herab und bahnte sich ihren Weg.

Lange ja wirklich lange sahen sich die wieder Freunde in die Augen, ehe Hinata ihr ein bezauberndes Lächeln zu warf „Ein letztes Lied und wir kommen gleich zu euch runter, halt mir einen Platz frei“ hauchte sie ihr zu. Tenten nickte freudig umarmte sie nochmals, schlurfte von der Bühne und bekam gar nichts von dem Applaus mit dem ihr und Hinata galt, Freunden wie man sie nur selten traf.

Kurz wischte sich Hinata abermals die Tränen weg, erhob sich und wartete den Applaus ab „Danke vielen dank. Und nun für heute unser letzter Song. Der ist ebenfalls zwei bestimmten Männern gewidmet, die ich von der Schule kannte. Meiner ersten großen Liebe und natürlich dessen bestem Freund.“ Naruto schluckte schwer und sah panisch zu Sasuke herüber, der nur grummelnd mit den Schultern zuckte, ja das hatte er nicht erwartet, solch Widerspenstigkeit.

Zähneknirschend über diese Tatsache sah er wie die Anderen auf die Bühne. Nur Tenten lag freudestrahlend und noch immer leicht verheult in den Armen ihres Freundes, der nach dem Lied und dem Auftritt Tentens einiges verstanden hatte, nur das er so schlecht dabei rüberkam, das erfreute ihn ganz und gar nicht.

Wieder setzte zum letzten Mal an diesem Abend die Musik ein.

[Lily Allen – Fuck you : <http://www.youtube.com/watch?v=c4QLyytswrA&feature=PlayList&p=B50332FDD050132A&index=0&playnext=1>]

*Look inside
Look inside your tiny mind
Now look a bit harder
Cause we're so uninspired
So sick and tired of all the hatred you harbor*

*So you say
It's not okay to be gay
Well I think you're just evil*

*You're just some racist who can't tie my laces
Your point of view is medieval*

*Fuck you (Fuck you)
Fuck you very, very much
Cause we hate what you do
And we hate your whole crew
So please don't stay in touch*

*Fuck you (Fuck you)
Fuck you very, very much
Cause your words don't translate
And it's getting quite late
So please don't stay in touch*

*Do you get
Do you get a little kick out of being small-minded?
You want to be like your father
It's approval you're after
Well that's not how you find it*

*Do you
Do you really enjoy living a life that's so hateful?
Cause there's a hole where your soul should be
You're losing control a bit
And it's really distasteful*

*Fuck you (Fuck you)
Fuck you very, very much
Cause we hate what you do
And we hate your whole crew
So please don't stay in touch*

*Fuck you (Fuck you)
Fuck you very, very much
Cause your words don't translate
And it's getting quite late
So please don't stay in touch*

*Fuck you, Fuck you, Fuck you
Fuck you, Fuck you, Fuck you
Fuck you...*

*You say
You think we need to go to war
Well, you're already in one
'Cuz it's people like you that need to get slew
No-one wants your opinion.*

Fuck you (Fuck you)
Fuck you very, very much
Cause we hate what you do
And we hate your whole crew
So please don't stay in touch

Fuck you (Fuck you)
Fuck you very, very much
Cause your words don't translate and it's getting quite late
So please don't stay in touch

Fuck you (Fuck you)
Fuck you (Fuck you)
Fuck you (Fuck you)

Fuck you (Fuck you)
Fuck you (Fuck you)

Wieder mal Applaus in der gesamten Halle, ja die Menge war begeistert von den drei scheinbar unbekanntem Mädchen die aus dem Nichts kamen und die Menge sofort mitzogen.

Doch an einem bestimmten Tisch hörte man Tentens, Gaaras, Kankuros, Shikamarus, Kibas, Chojis und Nejis Lachen, ja sie wussten genau wem dieses Lied gewidmet war. Doch den Beiden den es gewidmet war, ihnen sah man die schlechte Laune sofort an, natürlich hatten sie keine Namen genannt aber es war ja wohl klar das Naruto und Sasuke gemeint waren, die sich ihrer Schuld noch nicht Mals bewusst waren.

Unter Applaus verließen die Mädchen die Bühne, doch ihr Weg wurde ihnen plötzlich verstellt.

Ein überaus großer Mann mit langen braunen Haaren und breitem Kreuz stellte sich ihnen in den Weg „Hinata!“ er wirkte sehr überrascht sie hier zu sehen, die Tochter die er rausgeschmissen hatte aus seinem Clan da sie zu unwürdig war.

„Vater“ hauchte diese bloss kalt und sah ihm kalt in die Augen, normalerweise würde sie bei seiner Erscheinung wegzucken, doch hatte sie bereits zu viel erlebt um dass sie vor einem kleinem Fisch wie Hiashi Hyuuga wegzuckte, das war einfach kein Grund mehr.

„Wie ich sehe bist du bald eine Uchiha.“ raunte er ihr zu, doch nichts außer purer Verachtung schlug ihm entgegen „Und wem dem so wäre?“ fragte sie kalt und wich seinem Blick immer noch nicht, heute kam er ihr nicht mehr so furchteinflößend herüber als früher.

„Nichts, das wäre eine außerordentliche Ehre für mich, dass meine Tochter...“ er konnte seinen Satz gar nicht beenden da fiel ihm eine erboste Hinata ins Wort „Wage es nicht mich deine Tochter zu nennen!“ zischte sie bedrohlich und ließ sogar den großen Hiashi Hyuuga ängstlich wegzucken „Du persönlich hast mich aus deinem ach so tollen Clan geworfen!! Ich lege keinen Wert mehr darauf deine Tochter zu sein!! Und jetzt entschuldige mich, ich habe zu tun!“ fuhr sie ihn an, schnippste kurz, signalisierte ihren Freunden so das sie abziehen konnten, ihrer Tätigkeit nachgehen konnten.

Mit einem mörderischen Blick kamen sie zu dem Tisch der Freunde an, überrascht sahen die Freunde Hinata an, wechselten den Blick von ihr zu Sasuke und wieder

zurück „Regt euch ab“ raunzet dieser herum, scheinbar die Blicke bemerkend „Wir sind kein Paar, ist nur für die Presse und mein Image.“ erklärte er und zog sich einen bissigen Blick Hinatas ein „Als würde ich jemals mit so einem ausgehen!“ zischte sie, abermals angepöbelt und setzte sich auf einen der freien Plätze.

Der Abend verlief also weiterhin ruhig, bis auf ein paar aufmüpfige Fotografen die unbedingt Fotos der neuen Traumpaare haben wollten. Nicht das es was besonderes war das Kiba und Shikamaru Freundinnen hatten, aber tatsächlich war es bei dem Uchiha was ganz besonderes, deswegen wurden heute mehr Fotos gemacht als normalerweise, frei nach dem Motto das Feuer muss geschürt werden damit es brennt.

Nach einem anstrengendem Abend fuhren die Agentinnen und die Clique wieder heim, ließen sich übermüdet in die Kissen fallen, schliefen sogar alle früh ein.